

Presseinformation

Münchner Ärztinnen und Ärzte fordern Lehrstuhl für Hygiene und Umweltmedizin

München, 19. April 2012 - Die Vertretung der Münchner Ärztinnen und Ärzte beschäftigt sich bereits seit langem mit dem Thema Hygiene in Klinik und Praxis.

Überalterung der Bevölkerung, Morbidität und Bedarf an ambulanten und/oder stationären medizinischen bzw. pflegerischen Interventionen nehmen zu. Dem stehen das Problem des Ärzte- und Pflegekräftemangels ebenso gegenüber wie der rasche Wandel bakterieller Erreger und der damit verbundenen Entwicklung von Multi- bzw. Panresistenzen gegenüber Antibiotika.

Schon heute können die notwendigen Hygienevorschriften aus vielerlei Gründen oft nicht eingehalten werden. Die von Politik und Fachleuten zu Recht geforderten Krankenhaushygieniker und Hygienefachkräfte fehlen.

Der Vorstand des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbands (ÄKBV) München fordert daher umgehend die Einrichtung eines Lehrstuhls für Hygiene und Umweltmedizin in München. Max von Pettenkofer – ein Münchner Kollege war einer der bedeutendsten Begründer der modernen Hygiene.

„Nachträglich zu erwerbende Qualifizierungen und Schulungen sind zu begrüßen. Die Vermittlung von Kenntnissen und Erfahrungen auf dem Gebiet der Hygiene muss jedoch bereits zu Studienbeginn einsetzen. Neueste Erkenntnisse aus Forschung und Lehre benötigen wir Ärzte über die gesamte Zeit unserer beruflichen Tätigkeit“, so Irmgard Pfaffinger, zweite Vorsitzende des ÄKBV München. „Allerdings ist es auch die Aufgabe von Politik und Krankenkassen, die hierfür notwendigen Finanzmittel zur Verfügung zu stellen.“

Der Ärztliche Kreis- und Bezirksverband (ÄKBV) München ist die Berufsvertretung aller Münchner Ärztinnen und Ärzte. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts vertritt sie die beruflichen Belange ihrer rund 18.000 Mitglieder. Der ÄKBV überwacht u.a. die Erfüllung der ärztlichen Berufspflichten, fördert die ärztliche Fortbildung und wirkt in der öffentlichen Gesundheitspflege mit.

Ihr Ansprechpartner

Dr. Christoph Emminger
1. Vorsitzender des ÄKBV
Tel. 089 547116-11
Fax 089 547116-99
presse@aekbv.de

ÄKBV
Elsenheimerstr. 63
80687 München